

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/48



Mikrowellensynthese von Nanokristallen

Aufsatz von D. Cozzoli, C. O. Kappe et al.

Verbindungen aus Spinnen als chemische Sensoren

Kurzaufsatz von K. Strømgaard et al.

Highlights: Schaltbare Schäume • Amyloidinhibitoren

ANCEAD 123 (48) 11459–11744 (2011) • ISSN 0044–8249 • Vol. 123 • No. 48

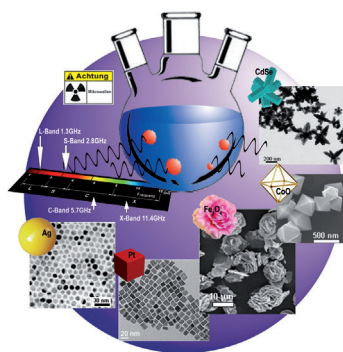
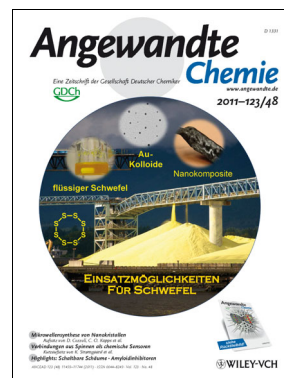


WILEY-VCH

Titelbild

Woo Jin Chung, Adam G. Simmonds, Jared J. Griebel, Eui Tae Kim, Hyo Seon Suh, In-Bo Shim, Richard S. Glass, Douglas A. Loy, Patrick Theato, Yung-Eun Sung, Kookheon Char und Jeffrey Pyun*

Der Einsatz von elementarem Schwefel als Reaktionsmedium für die Herstellung von Goldnanopartikeln und vulkanisierten Nanokompositen wird in der Zuschrift von J. Pyun et al. auf Seite 11 611 ff. beschrieben. Flüssiger Schwefel dient in diesem System als Lösungsmittel, Reduktionsmittel und Stabilisator für die Herstellung von Goldkolloiden. Potenziell nutzbarer elementarer Schwefel fällt in riesigen Mengen beim Raffinieren von Erdöl an.

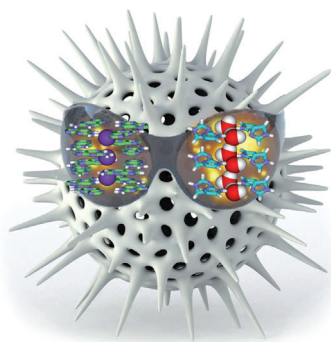
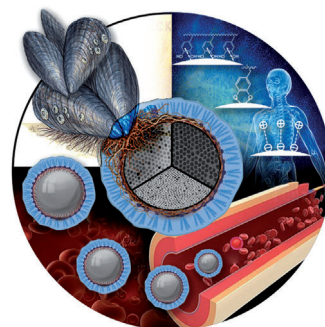


Nanokristall-Mikrowellensynthese

P. D. Cozzoli, C. O. Kappe et al. stellen im Aufsatz auf S. 11 510 ff. Mikrowellen-unterstützte Verfahren zur Synthese von kolloidalen anorganischen Nanokristallen vor und untersuchen die Rolle der Mikrowellenstrahlung bei der Bildung dieser Nanomaterialien.

Nanopartikel

In ihrer Zuschrift auf S. 11 562 ff. präsentieren K. Na, T. Hyeon et al. einen Liganden mit Mehrfachwechselwirkungen, der nach dem Vorbild von Muscheladhäsivproteinen synthetisiert wurde. Nanopartikel, die mit diesen Liganden funktionalisiert wurden, sind sowohl stabil als auch biokompatibel.



Wasserkanäle

M. Barboiu et al. schildern in ihrer Zuschrift auf S. 11 568 ff., dass dipolare Wasserdrähte Quartetts von Ureidoimidazolverbindungen (I-Quartetts) in einer Weise stabilisieren, die an die Stabilisierung von Guanin(G)-Quartetts durch Kationentemplate erinnert.